



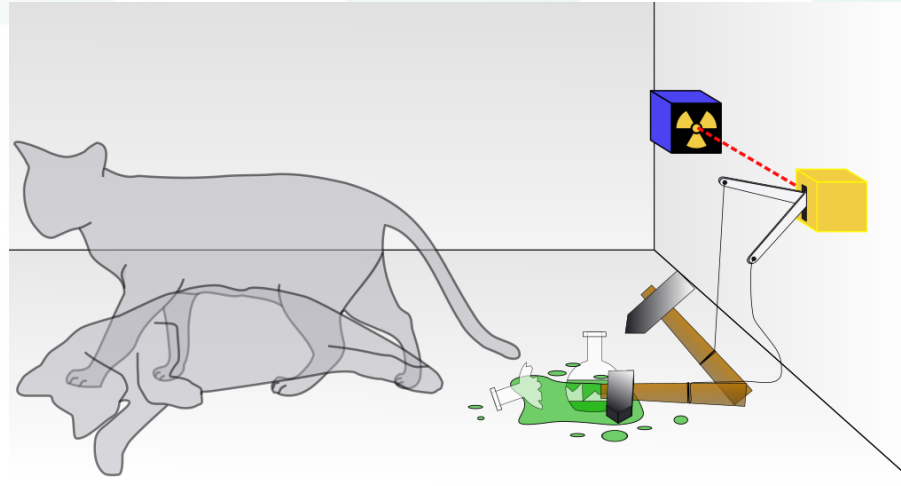
Post-Quanten-Kryptographie

Wie sieht die Zukunft der Verschlüsselung aus?

Paul Brüdgam (Boreus Rechenzentrum GmbH)

- Bachelor in Informations- und Kommunikationstechnik (FH Stralsund)
- Master in Wirtschaftsinformatik (FH Stralsund)
 - Abschlussthema: Post-Quanten-Kryptographie – Motivation & praktische Anwendung
- Mitarbeiter der Boreus Rechenzentrum GmbH

- „Quantencomputer stellen eine Gefahr für moderne Kryptographie dar“
- Warum sind sie eine Gefahr?
- Post-Quanten-Kryptographie (PQC)?
- Wie leistungsfähig sind mögliche PQC-Verfahren?
- Was bedeuten Quanten Computing und PQC-Verfahren für heutige Rechnernetze?



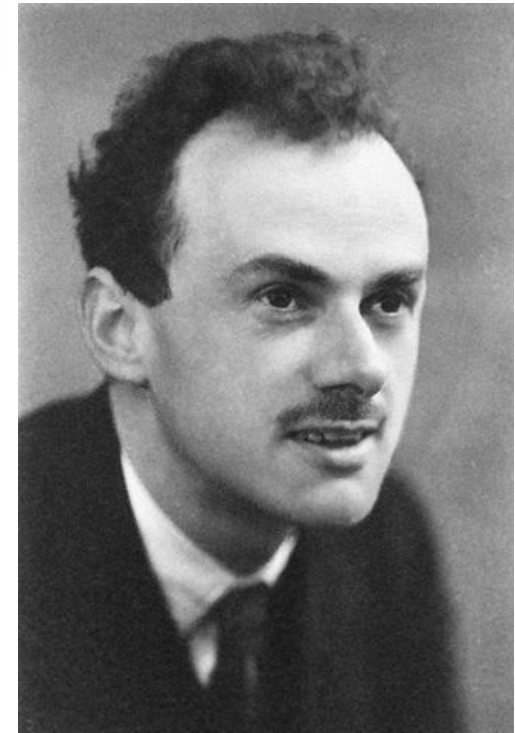
Quantum Computing

Willkommen in einer surrealen Welt

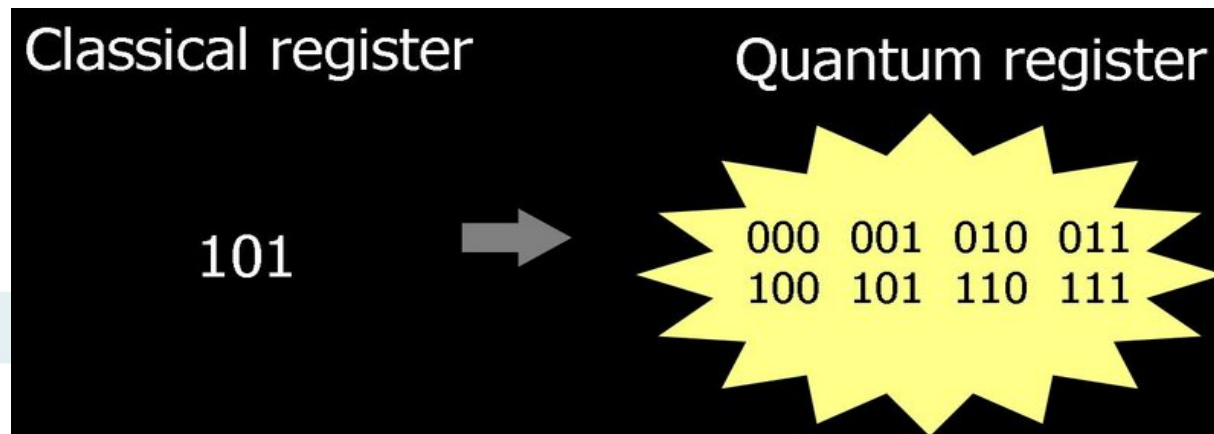
Begriffe



- Bracket-Notation (Dirac-Notation)
 - eingeführte Schreibart für die Vektoren n
 - des abstrakten quantenmechanischen Hilbert-Raumes H (Ket-Vektoren $|n\rangle$)
 - des zugeordneten Dualraumes H^* (Bra-Vektoren $\langle n|$)



- Superposition (Quantenphysik)
 - Anwendung auf abgeschottete Atome / kleine Teilchen (z.B. Photonen)
 - Überlagerung mehrerer Zustände
 - Zerstörung der Superposition durch Messen

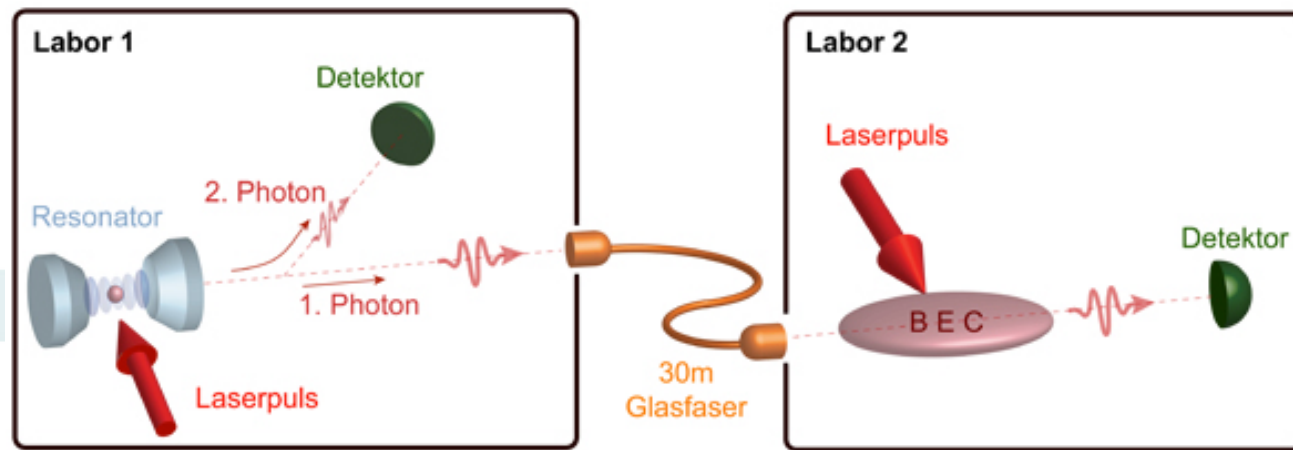


- Quantenbit
 - Form: $|\psi\rangle = \alpha \cdot |0\rangle + \beta \cdot |1\rangle$ mit $\alpha, \beta \in \mathbb{C}$ und $|\alpha|^2 + |\beta|^2 = 1$
 - Superposition muss gemessen werden, um Wahrscheinlichkeit eines Zustandes zu erfahren
 - können klassische Bits darstellen

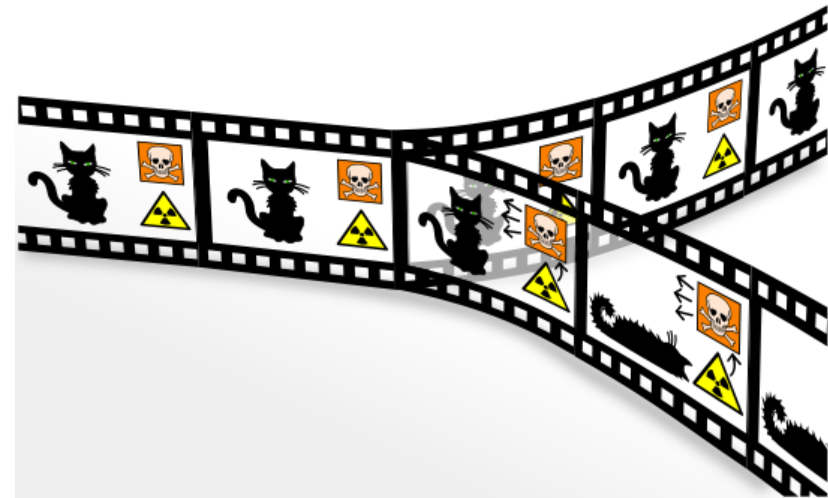
	bit	probabilistic bit	quantum bit
Configurations:	$\begin{bmatrix} 0 \\ 1 \end{bmatrix}$	$\begin{bmatrix} 0 \\ 1 \end{bmatrix}$	$\begin{bmatrix} 0 \\ 1 \end{bmatrix}$
Description:	$\begin{bmatrix} 1 \\ 0 \end{bmatrix}$	$\begin{bmatrix} p \\ 1-p \end{bmatrix}$ $p \in \mathbb{R}$	$\begin{bmatrix} \alpha \\ \beta \end{bmatrix}$ $\alpha, \beta \in \mathbb{C}$
Observation:	$\begin{bmatrix} 0 \\ 1 \end{bmatrix}$ certainty	$\begin{bmatrix} 0 \\ 1 \end{bmatrix}$ p percent $\begin{bmatrix} 1 \\ 0 \end{bmatrix}$ $1-p$ percent	$\begin{bmatrix} 0 \\ 1 \end{bmatrix}$ $ \alpha ^2$ percent $\begin{bmatrix} 1 \\ 0 \end{bmatrix}$ $ \beta ^2$ percent
Evolution:	$\begin{bmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{bmatrix}$ deterministic	$\begin{bmatrix} 1-q & r \\ q & 1-r \end{bmatrix}$ stochastic	$\begin{bmatrix} u & v \\ w & x \end{bmatrix}$ unitary

- **Verschränkung**

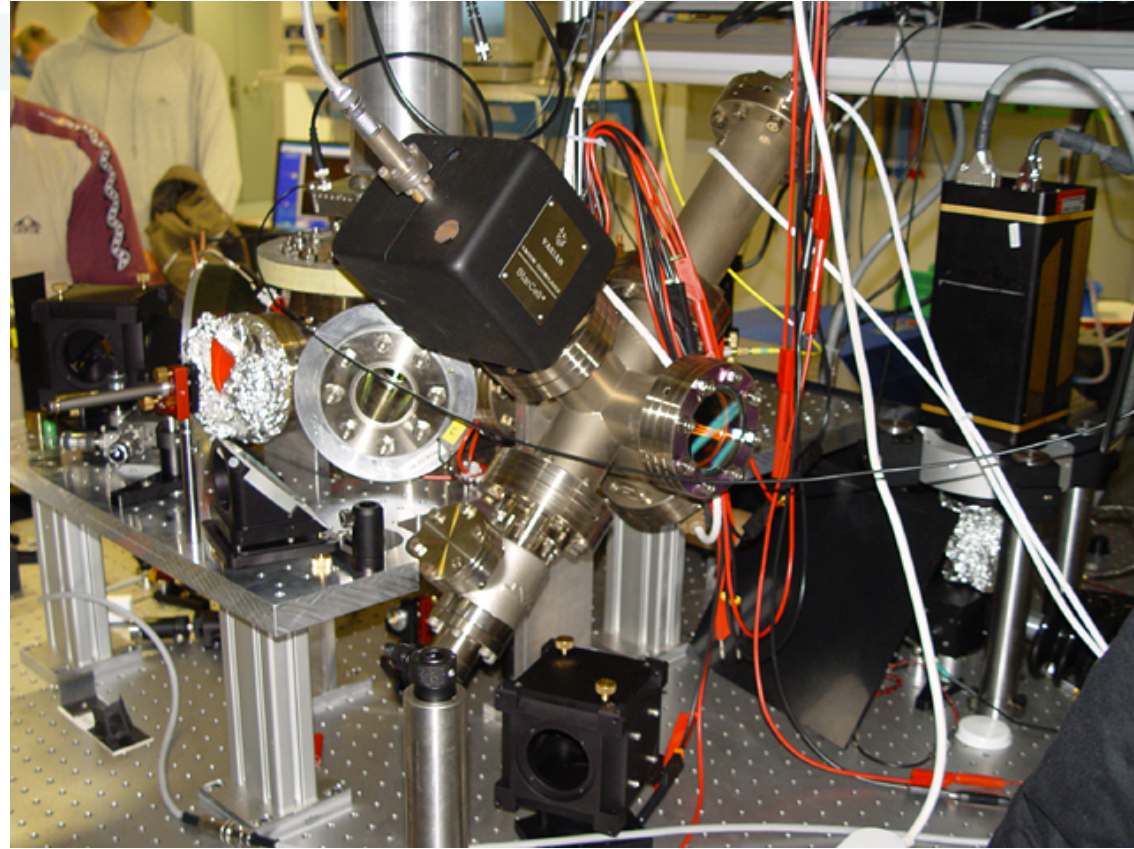
- Quantenbits sind auf „bestimmte Weise“ verbunden
- Quantenbits behalten ihren Zustand auch bei Trennung, solange sie isoliert von ihrer Umwelt sind
- Wird ein Quantenbit gemessen, dann hat das andere den selben Zustand



- Dekohärenz
 - Wechselwirkung von Quantenzuständen mit der Umgebung
 - Quantenbits lassen sich nicht perfekt abschirmen
 - Bestimmt Anzahl der Transformationen
 - Am Beispiel der Katze nimmt die Außenwelt den Zustand der Katze an, wenn sich die Kiste öffnet (Informationstrennung unmöglich)



Arten



- Quantenannealer
- Analoger Quantencomputer
- Universeller Quantencomputer



A very specialized form of quantum computing with unproven advantages over other specialized forms of conventional computing.

DIFFICULTY LEVEL



The most likely form of quantum computing that will first show true quantum speedup over conventional computing. This could happen within the next five years.

DIFFICULTY LEVEL



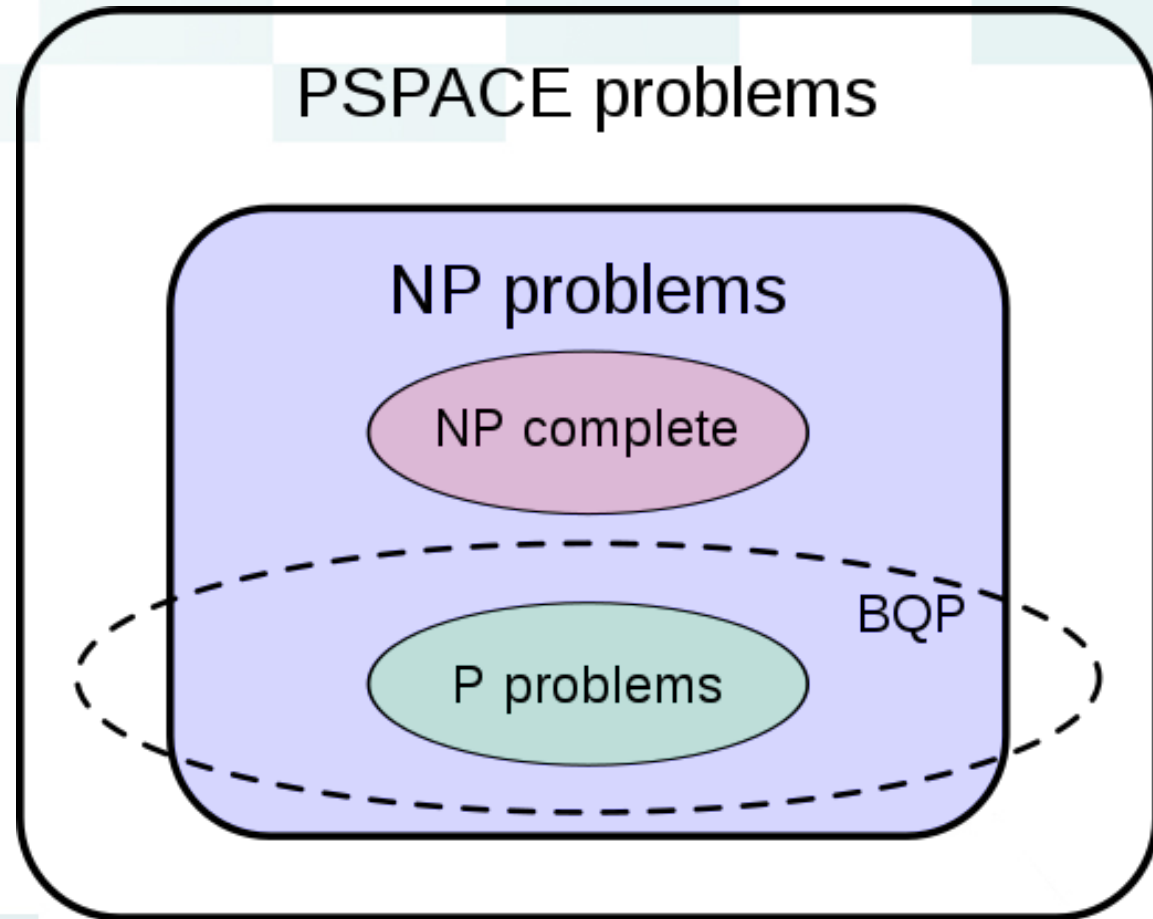
The true grand challenge in quantum computing. It offers the potential to be exponentially faster than traditional computers for a number of important applications for science and businesses.

DIFFICULTY LEVEL

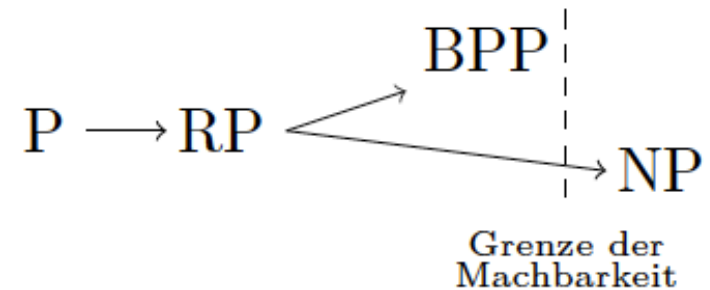


Art/Generality	Anwendung	Allgemeine Informationen
Quantenanealer (restriktiv)	Optimierungsprobleme	<ul style="list-style-type: none">• Einfach zu bauen• Kann eine bestimmte Funktion ausführen• Keine Leistungsvorteile
Analoger Quantencomputer (teilweise)	Quantenchemie Materialwissenschaft Sampling Quanten-Dynamik	<ul style="list-style-type: none">• Kann komplexe Simulationen ausführen• 50 bis 100 Qubits• Hohe Leistung
Universeller Quantencomputer (vollkommen)	Machine Learning Kryptographie Suche Secure Computing	<ul style="list-style-type: none">• >100.000 Qubits• Extrem hohe Leistung• Kann nicht alle Probleme effizient lösen

Algorithmen

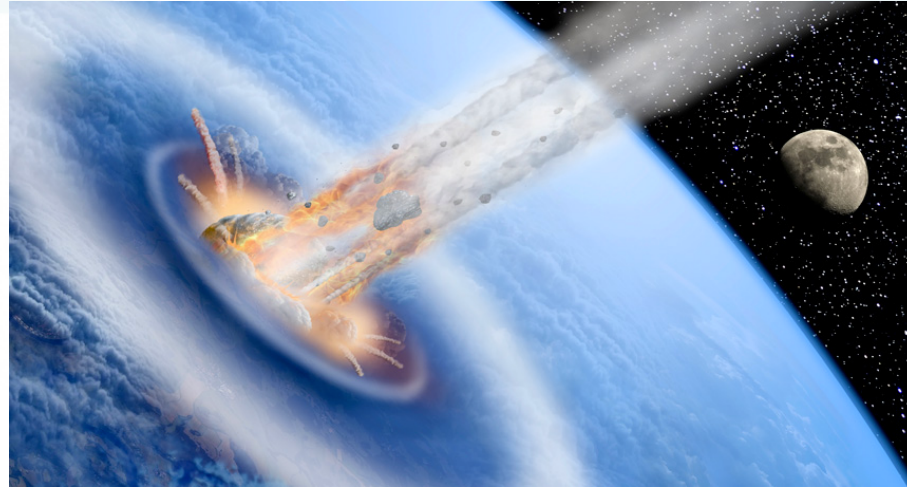


- Quantenalgorithmen sind probabilistische Algorithmen
 - ermöglichen eine Fehlerreduzierung bei mehrfacher Wiederholung
- Komplexitätsklassen BQP, BQNP
- Bekannte Algorithmen:
 - Algorithmus von Shor
 - Algorithmus von Grover
 - Algorithmus von Deutsch (Verallgemeinerung Deutsch-Josza-Algorithmus)



- **Algorithmus von Shor**
 - Polynomialzeit-Algorithmus für die Faktorisierung und das Diskrete-Logarithmus-Problem (DLP)
 - Idee: Faktorisierung lässt sich auf die Bestimmung der Periode von $a \bmod n$, kleinstes r mit $a^r \bmod n = 1$, zurückführen
 - Klassischer Teil zur Problemreduzierung und Quantenteil zur effizienten Lösung des Restproblems (Bestimme die Ordnung r von $f(a) = x^a \bmod n$)
 - Es werden $\mathcal{O}(\log \log r)$ Wiederholungen benötigt, um mit hoher Wahrscheinlichkeit r zu finden.

- Algorithmus von Grover
 - Polynomialzeit-Algorithmus für die Suche in **unsortierten** Datenbanken mit N Einträgen [$N = 100000$]
 - Klassische Computer benötigen eine Laufzeit von
 - $\mathcal{O}(N)$ (lineare Suche) [100000]
 - $\mathcal{O}(\log(\log(N)))$ binäre Suche/Interpolationssuche für **sortierte** Datenbanken
 - Quantencomputer benötigen eine Laufzeit von $\mathcal{O}(\sqrt{N})$ [316]
 - Für Optimierungsprobleme der Komplexitätsklasse NP
 - Eignet sich für das Durchsuchen von Schlüsselräumen



Auswirkungen von Quantum Computing

Impact für heutige Kryptographie?

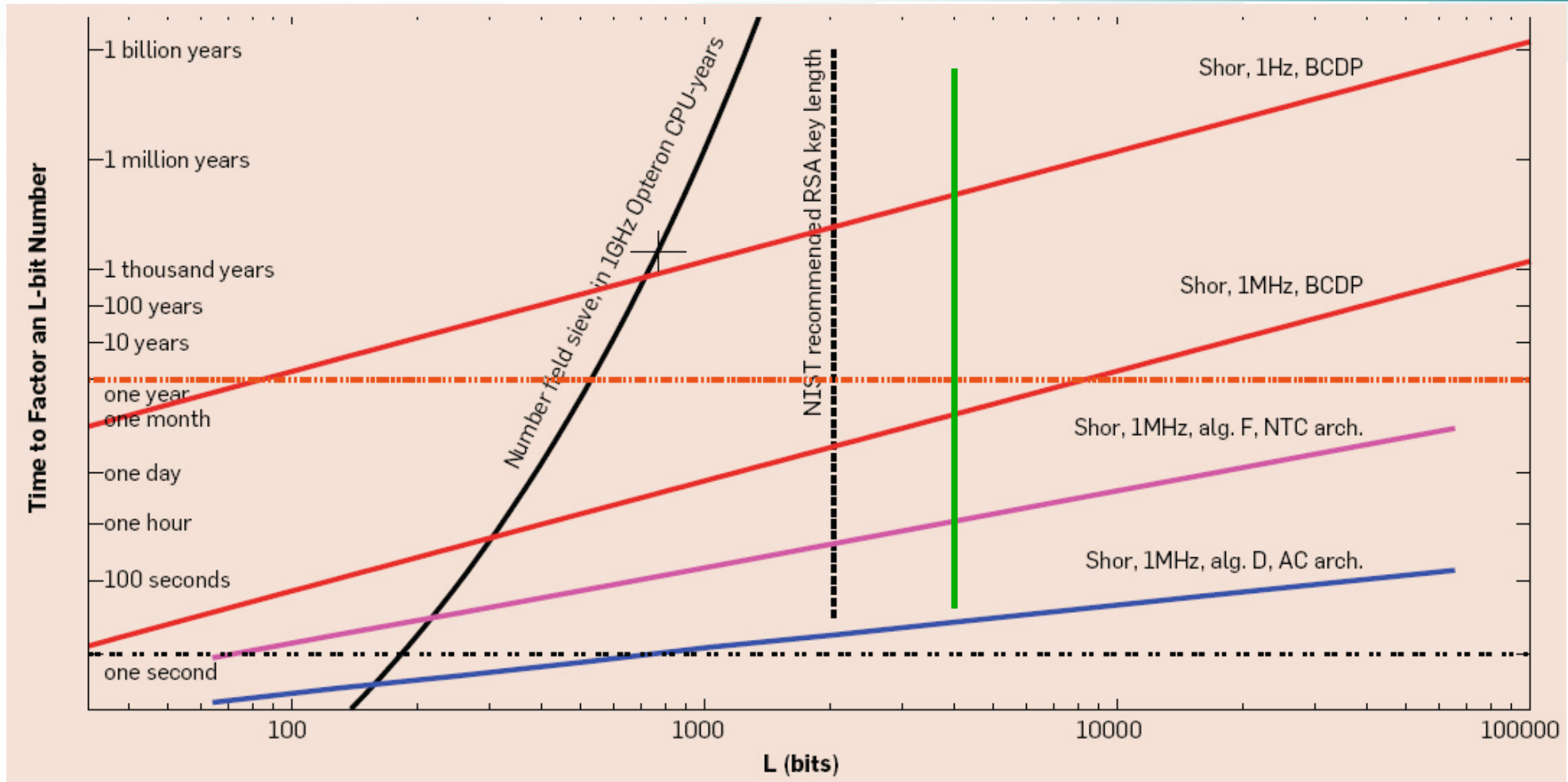
Überblick der heutigen Krypto-Landschaft

- **Asymmetrische Kryptographie**
 - Diffie-Hellman, RSA, ElGamal (DSA), ECC (ECDH, ECDSA)
- **Symmetrische Kryptographie**
 - DES, AES
- **Kryptographische Hashfunktionen**
 - SHA1, SHA2, SHA3

- **Shor**
 - DLP: Diffie-Hellman, ElGamal, ECC(ECDH, ECDSA)
 - Faktorisierung: RSA
 - ✗ Alle asymmetrischen Verfahren lassen sich bei einer geeigneten Anzahl Qubits mit Shor's Algorithmus brechen.
- **Grover**
 - DES, AES
 - SHA1, SHA2, SHA3
 - ✗ Grovers Algorithmus kann das brechen von symmetrische Kryptographie und von Hashfunktionen beschleunigen (\sqrt{n}).

- Asymmetrische Kryptographie
 - Diffie-Hellman, RSA, ElGamal (DSA), ECC (ECDH, ECDSA)
- Symmetrische Kryptographie
 - DES, AES256
- Kryptographische Hashfunktionen
 - SHA1, SHA2, SHA3

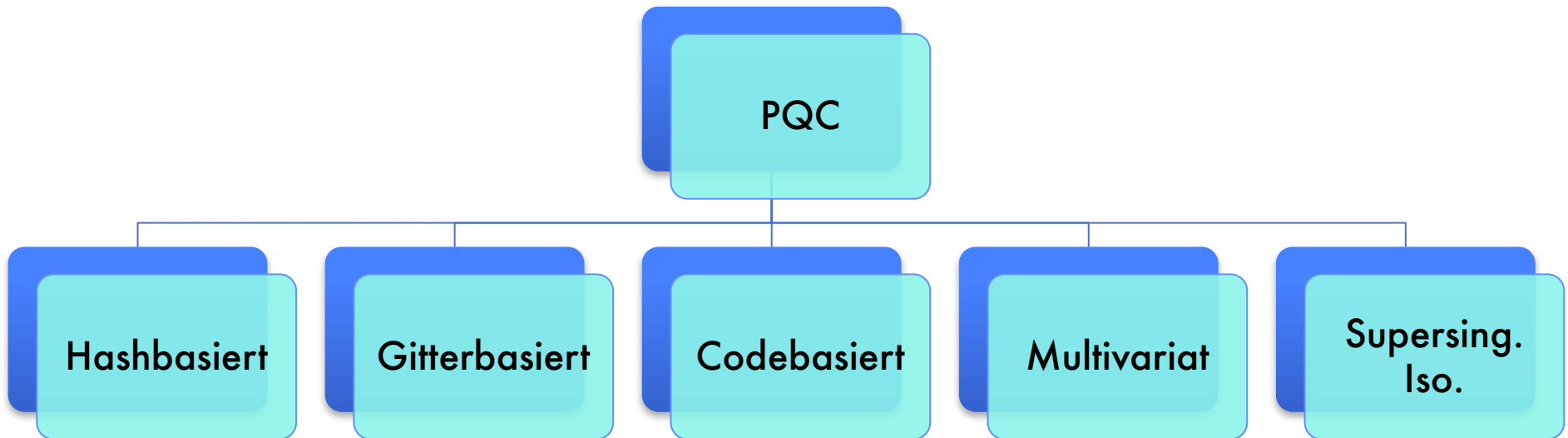




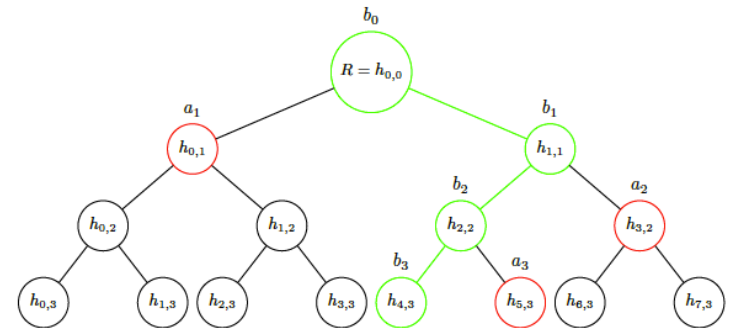
$$2L^2 = 8.388.608 \text{ logischen Quantenbits}$$



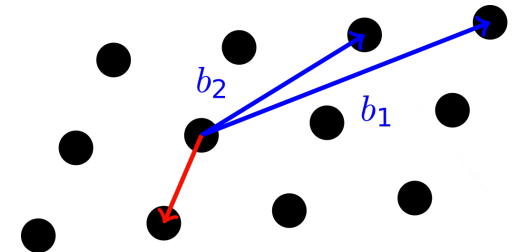
Post-Quanten-Kryptographie



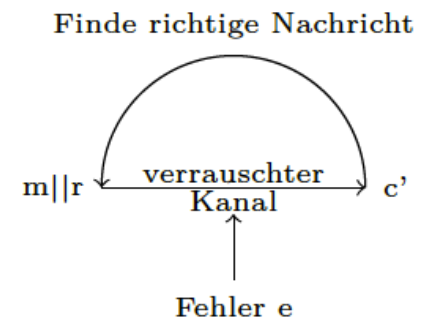
- Hashbasierte Verfahren
 - Setzen auf die Sicherheit von Hashfunktionen
 - Neue Varianten durch Verwendung anderer Hashfunktionen möglich
 - Vertreter: Lamport-Diffie-OTS (1979), Merkle Signature Scheme (1970), eXtended MSS
 - LD-OTS muss ständig neue öffentliche Schlüssel versenden
 - MSS Signierschlüssel zu lang (2^H) Einmal-Sianierschlüssel



- Gitterbasierte Verfahren
 - Setzen auf Gitterprobleme (z.B. SVP, CVP, (R-)LWE)
 - Finden schwerer Instanzen einiger Probleme schwer (Ajtai)
 - Schnelle Berechnungen bei hoher Sicherheit
 - Vertreter: Goldreich-Goldwasser-Halevi (1997), Lyubashevsky-Micciancio-OTS (2008), NTRU, BCNS (2015), NewHope (2015), MSR CLN16 (2016), Frodo (Okt. 2016)
 - Starke Forschung in diesem Bereich



- Codebasierte Verfahren
 - Setzen auf fehlerkorrigierende Codes
 - Kodierungstheorie ist schnell, einfach zu implementieren
 - Vertreter: McEliece (1978), Niederreiter (1986), CFS (2001), Stern-IS (1993)
 - Extrem große Public Keys (4MBit (500kB) = RSA2048)
 - Aktive Forschung an der Schlüsselreduzierung
 - Geeignet für eingebettete System



- **Multivariate Verfahren**

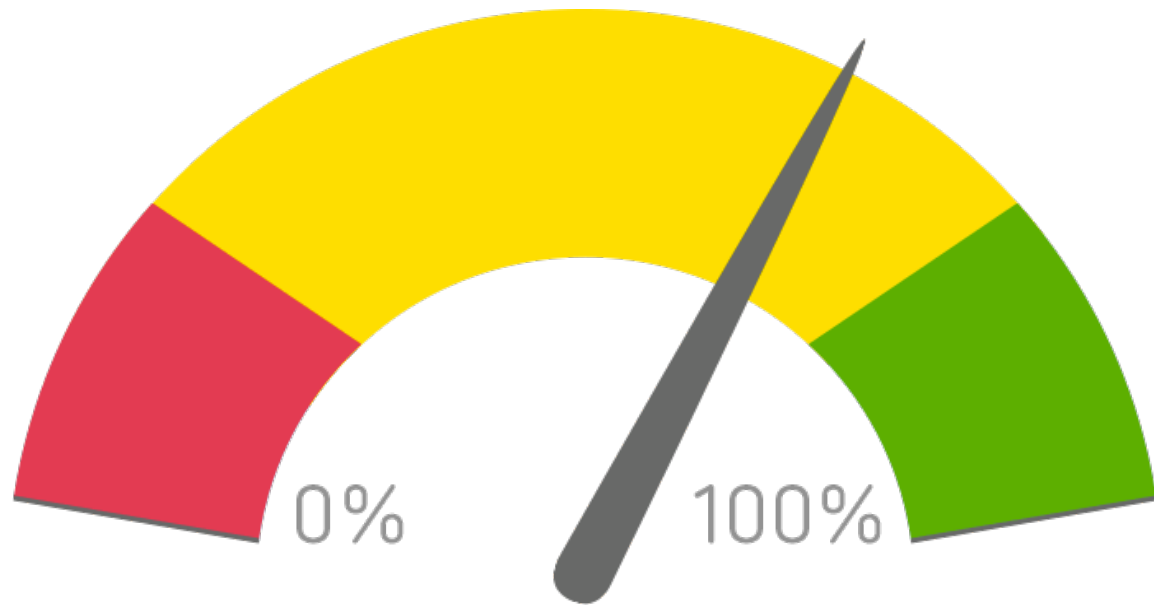
- Setzen auf das Multivariate Quadratic (\mathcal{MQ}) Problem und das Isomorphism of Polynomials Problem (IP Problem)
- Vertreter: Matsumoto-Imai (1988), Hidden Field Equations (1996)
- hohes Sicherheitsniveau
- sehr schnell in der Verschlüsselung
- Signaturen mit geringer Größe (HFE)
- Wurden mehrfach gebrochen, HFE hat große Public Keys (100kB)

$$\mathbb{F}_q^n \xrightarrow{S} \mathbb{F}_q^n \xrightarrow{Q} \mathbb{F}_q^m \xrightarrow{T} \mathbb{F}_q^m$$
$$\underline{w} \mapsto \underline{x} \mapsto \underline{y} \mapsto \underline{z}$$

- Verfahren auf supersingulären Isogenien
 - Setzen auf das Finden eines Weges, der zwei gegebene Vertices in einem Graphen aus supersingulären Isogenien, verbindet
 - Schlüssel sind größer als bei ECC, aber kleiner als bei RSA
 - Vertreter: Diffie-Hellman auf supersingulären Isogenien (SIDH, 2011)
 - SIDH stellt bisher Grundlage für Kryptofamilie dar

$$\begin{array}{ccc} E & \xrightarrow{\phi} & E / \langle P \rangle \\ \psi \downarrow & & \downarrow \\ E / \langle Q \rangle & \longrightarrow & E / \langle P, Q \rangle \end{array}$$

Leistung

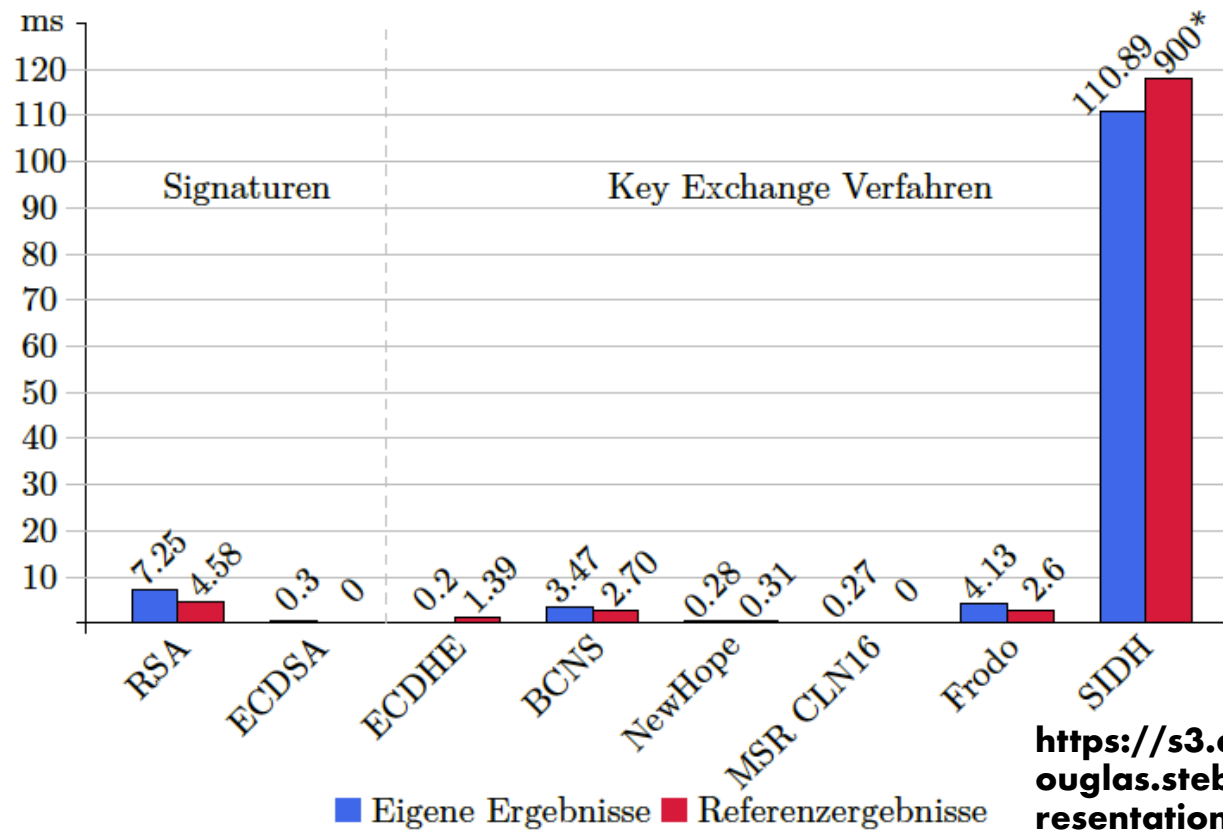


- Parameter der Leistungstests
 - 2 virtuelle Maschinen
 - 2 Intel Xeon E5 GHz vCPUs @ 2,53 GHz & 4 GB RAM
 - Debian 8.7 mit gcc 4.9.2 und OpenSSL 1.0.2k-dev (OQS)
- Leistungstest eigenständiger kryptographischer Operationen (OpenSSL speed)
- Leistungstest HTTPS-Verbindungen
 - Handshake-Latenz und -Größe, Verbindungsdurchsatz
- 500 durchgeführte Iterationen

Sicherheitsniveaus der Testchiffren

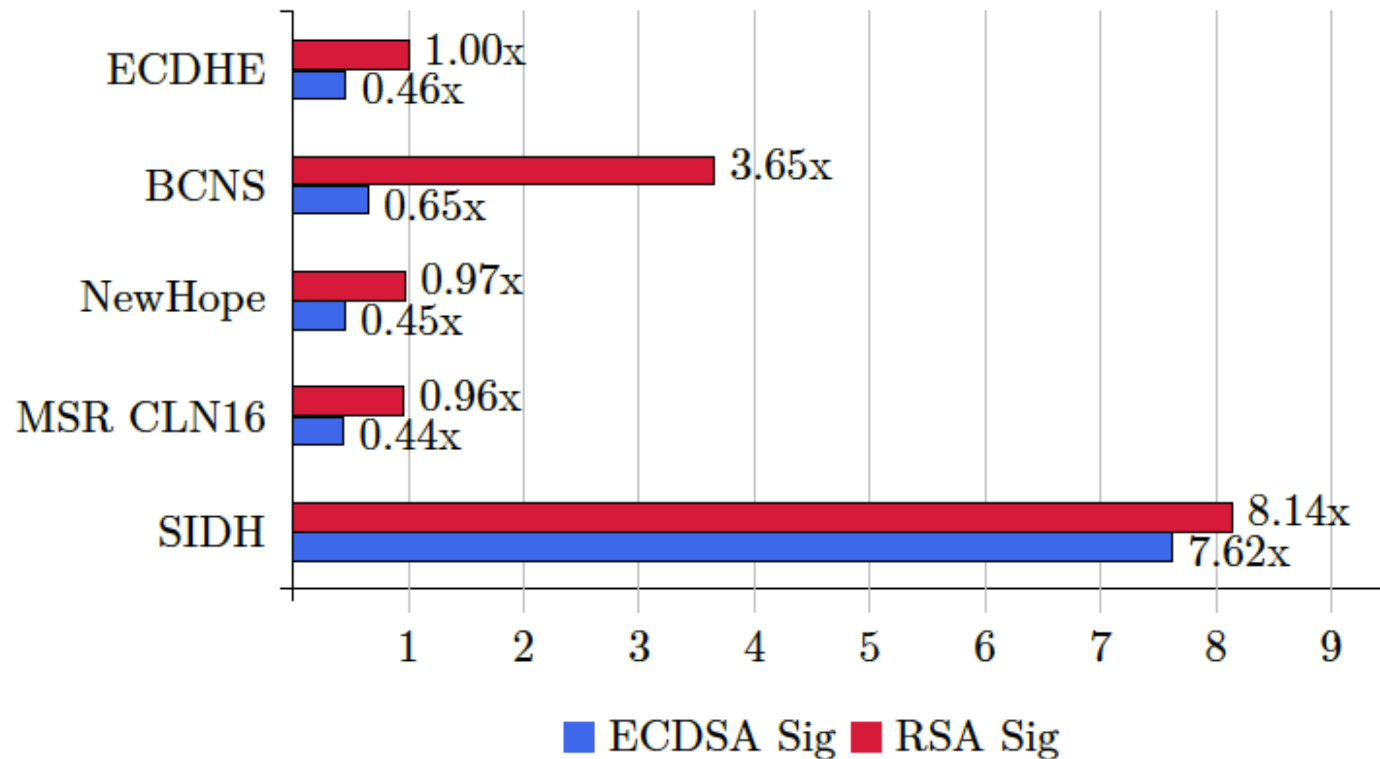
Chiffre	Klassische Sicherheit	Quanten-sicherheit
RSA3072	128	-
ECDSA (nistp256)	128	-
ECDHE (nistp256)	128	-
BCNS	163	76
NewHope	229	206
MSR CLN16	229	206
Frodo Recommended	144	130
SIDH	192	128

Leistungsfähigkeit (Standalone)

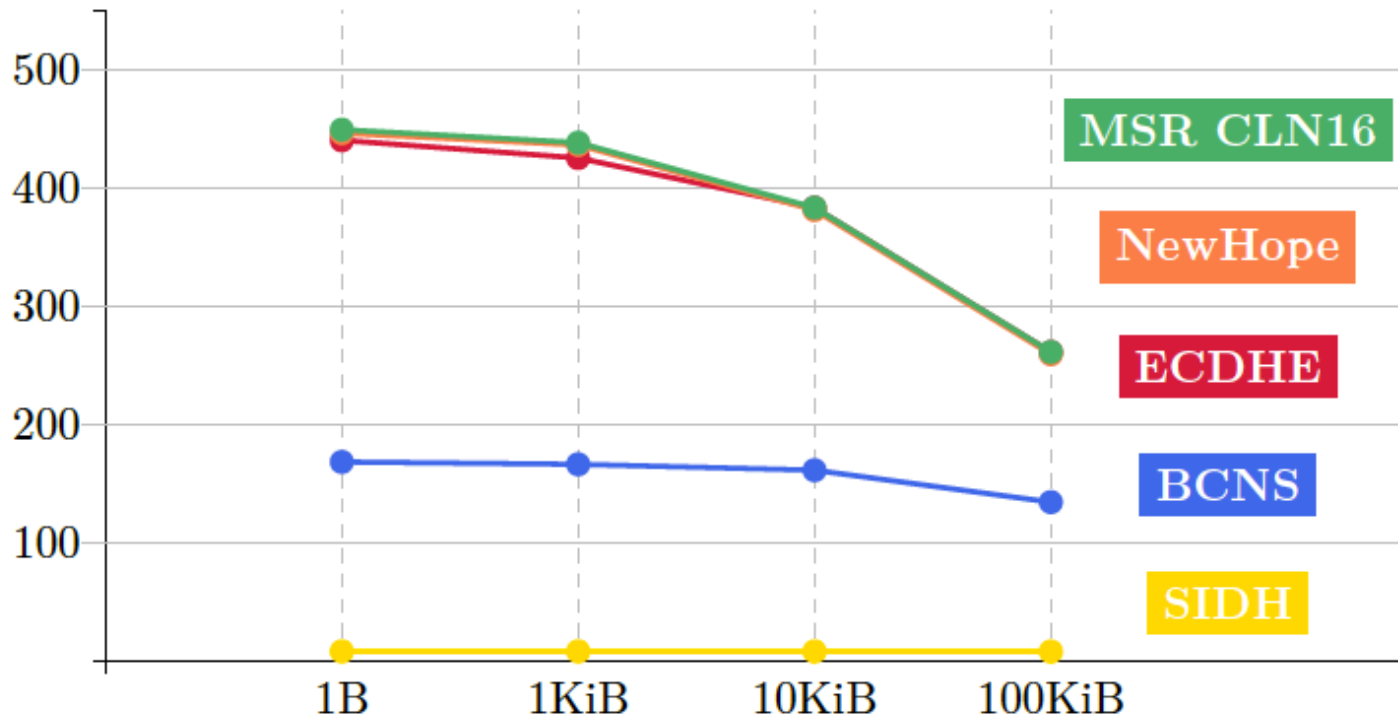


<https://s3.amazonaws.com/files.douglas.stebila.ca/files/research/presentations/20160921-ETSI.pdf>

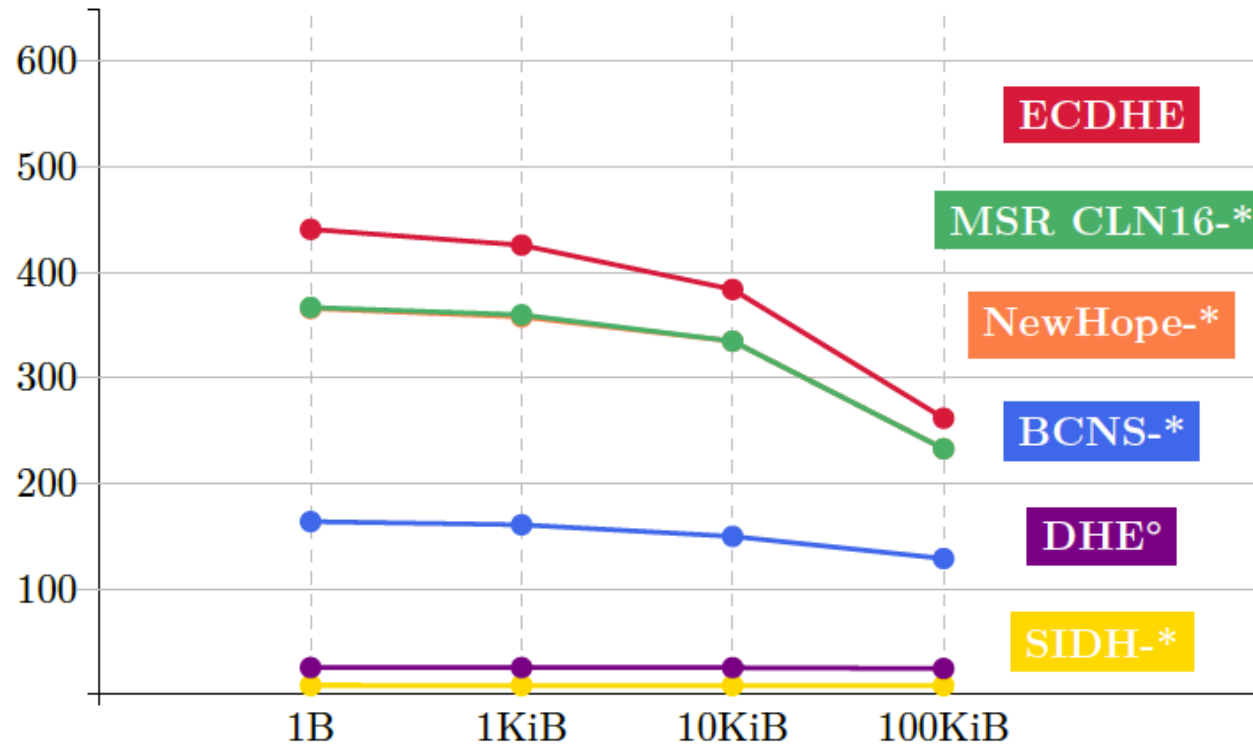
Leistungsfähigkeit (TLS Handshake-Latenz)



Leistungsfähigkeit (HTTPS-Con./Sekunde)



Leistungsfähigkeit (HTTPS-Con./Sekunde)



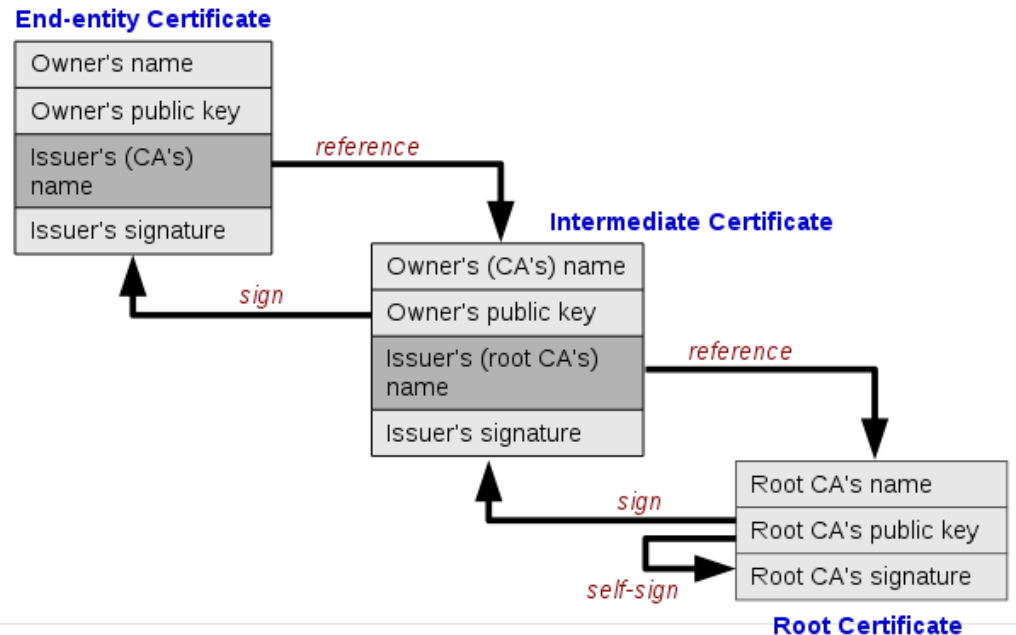
* OQSKEEX mit ECDHE

° DH mit DSS

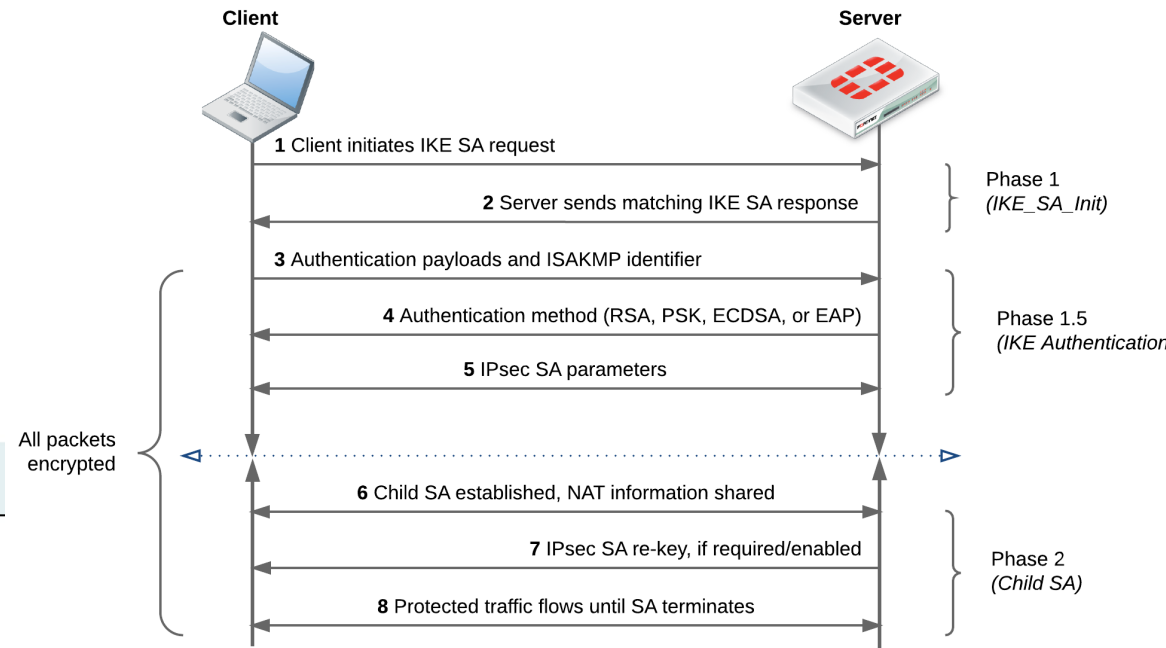


Bedeutung für heutige Rechnernetze

- X.509 Zertifikate
 - Bisherige Verfahren durch PQC-Verfahren austauschen (RSA)
 - "Chain of Trust": Root-Zertifikate (20 Jahre) und die damit generierten Zertifikate müssen ausgetauscht werden

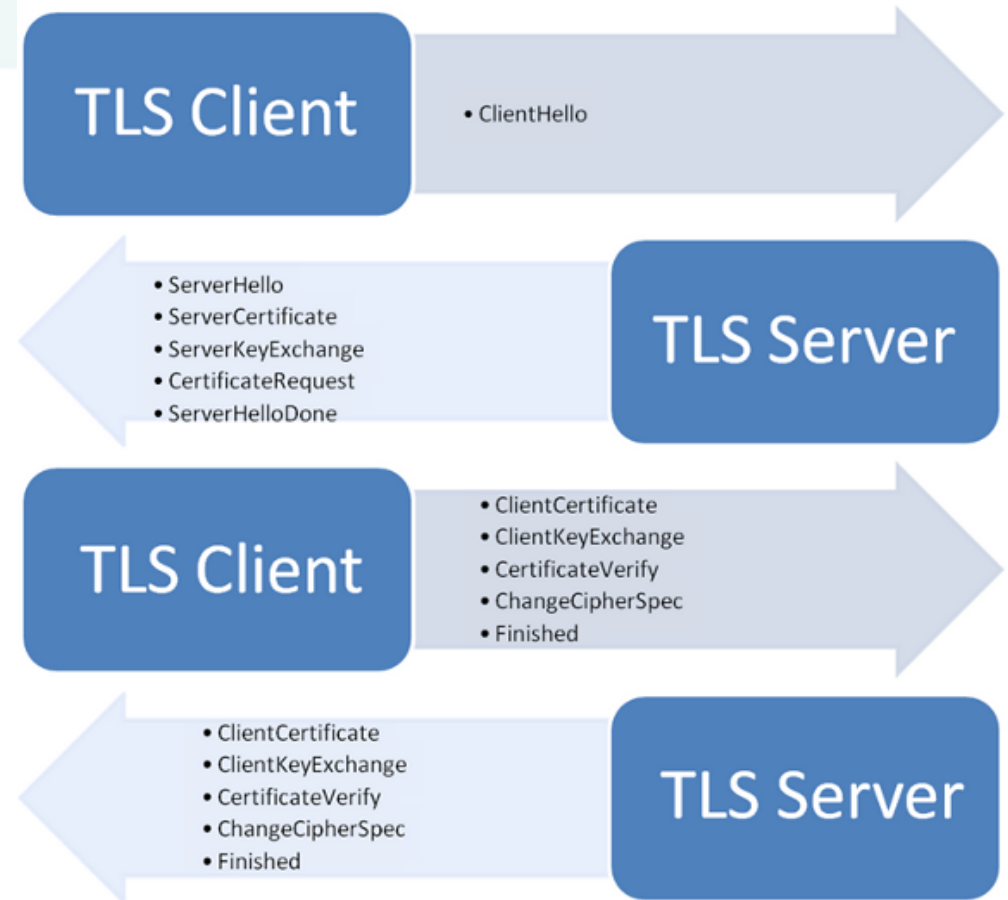


- Internet Key Exchange Version 2 (IKEv2)
 - Protokolländerung 1. und 3. Austausch (IKE_SA_INIT und CREATE_CHILD_SA): Diffie-Hellman muss durch PQC-Verfahren mit PFS ersetzt werden
 - Protokolländerung 2. Austausch (IKE_AUTH): RSA/DSA durch PQC-Signaturverfahren ersetzen



- **Transport Layer Security**

- Ab TLS 1.3 nur noch authentifizierte Verfahren
- Austausch der KEX-Verfahren
- Austausch Signaturverfahren
- Austausch restliche Verfahren



- S/MIME
 - Austausch der Signaturverfahren (DSA, RSA)
 - Austausch der symmetrischen Verfahren (AES)

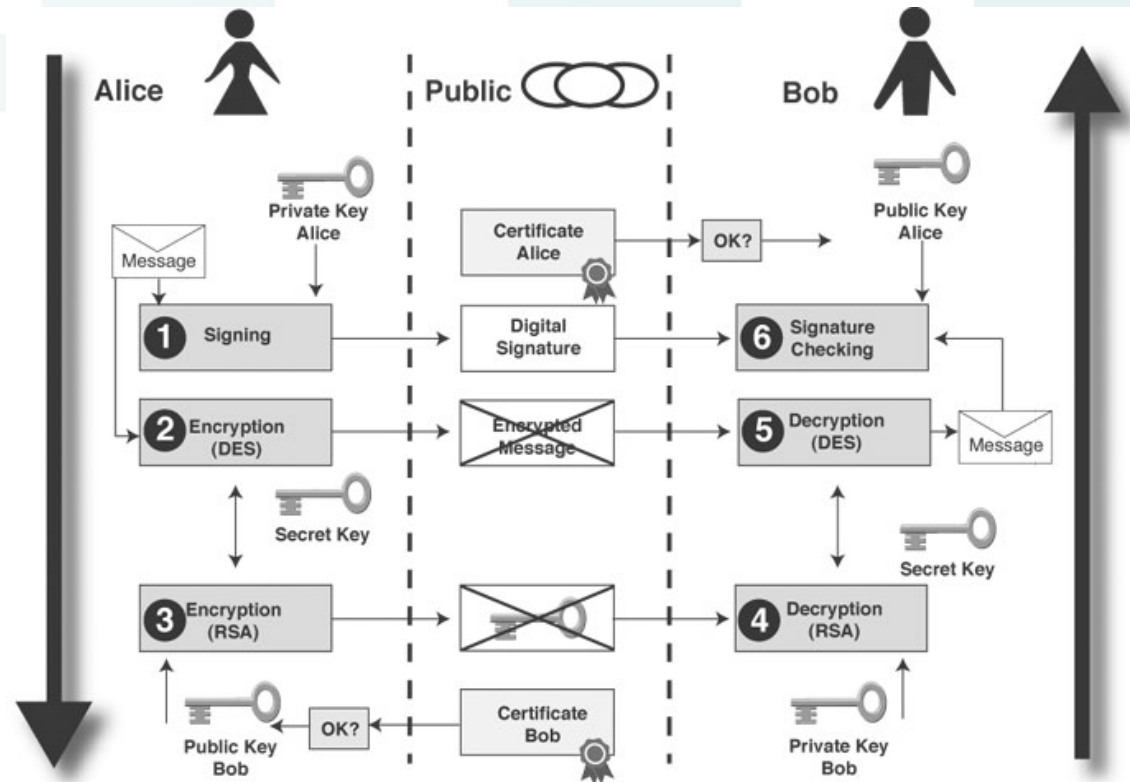
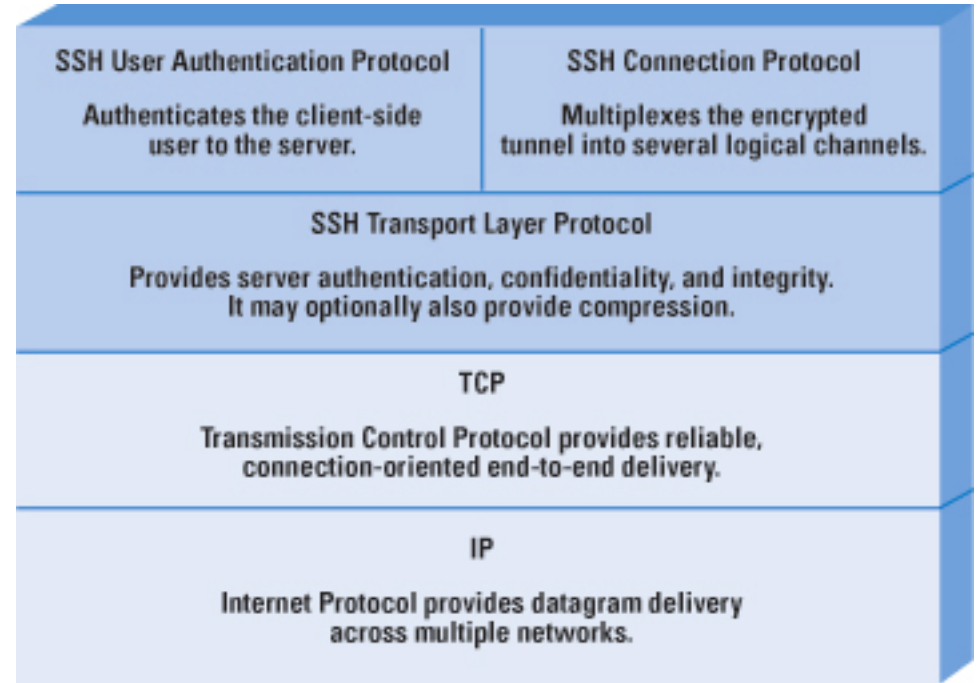


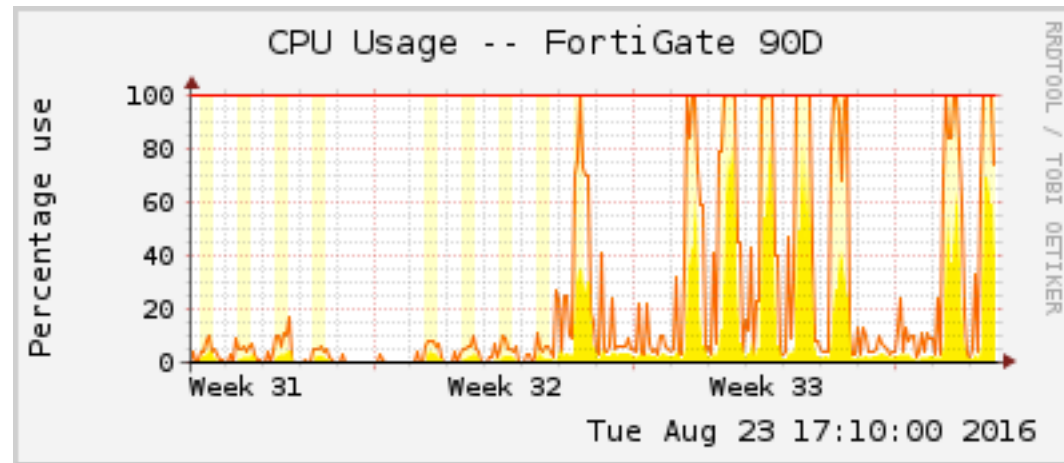
Figure 1: Typical S/MIME scenario

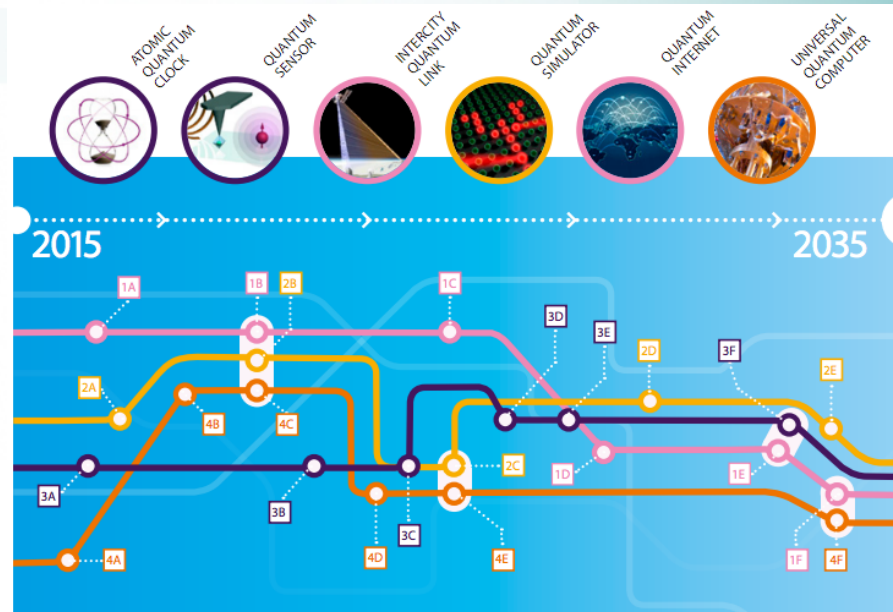
- **Secure Shell Version 2 (SSH)**

- Austausch der KEX-Verfahren (DH)
- Austausch Signaturverfahren (RSA, DSA, ECDSA)
- Austausch restliche Verfahren (AES)



- Weitere Auswirkungen
 - Mehr Last auf CPU und Netzwerk durch höhere Schlüsselstärken und größere Schlüssel
 - AES mit 256Bit und SHA* mit 256Bit Ausgabelänge





Ein kleiner Ausblick

- EU Quantum Manifesto (1 Milliarde)
 - EU wettbewerbsfähig machen
 - Bis 2035 universeller Quantencomputer
- Standardisierung PQC durch die NIST bis spätestens 2025
 - Sammeln und auswählen mehrerer geeigneter Verfahren
 - Verfahren können bis 30.11.2017 eingereicht werden
- Standardisierung von XMSS (TU Darmstadt)
- Quantencomputer Blueprint (golem.de)
- Univ. QC frühestens ab 2030



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit
Für Fragen stehe ich nun zur Verfügung**

- https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Schrodingers_cat.svg
- <https://saimg-a.akamaihd.net/saatchi/395191/art/1626680/821923-8.jpg>
- <http://www.spektrum.de/lexikon/physik/bracket-notation/1926>
- https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Dirac_4.jpg
- <http://abyss.uoregon.edu/~js/images/qc4.jpg>
- <https://volksbetrugpunkt.net.files.wordpress.com/2014/01/1e33a-quantumcomputer.jpg>
- https://www.mpg.de/4882546/11_05_26
- https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Schrödingers_cat_film.svg
- https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ionenfalle_-_Quantencomputer.jpg
- <https://www.computerbase.de/bildstrecke/72101/4/>
- https://commons.wikimedia.org/wiki/File:BQP_complexity_class_diagram.svg

- https://www.sciencenews.org/sites/default/files/2017/04/main/articles/041817_TS_asteroid_main_FREE.jpg
- <https://www.contra-magazin.com/wp-content/uploads/2016/01/Atombombe-620x330.jpg>
- <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:SVP.svg>
- <https://compass-blog.s3.amazonaws.com/uploads/2016/09/benchmark-hero.png>
- https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Chain_of_trust.svg
- http://help.fortinet.com/fos50hlp/54/Content/FortiOS/fortigate-ipsecvpn-54/Images/IKEv2_process.png
- <https://www.ibm.com/developerworks/webservices/library/ws-ssl-security/flow.png>
- http://windowsitpro.com/site-files/windowsitpro.com/files/archive/windowsitpro.com/content/content/49878/figure_01.jpg

- <https://www.cisco.com/c/en/us/about/press/internet-protocol-journal/back-issues/table-contents-46/124-ssh.html>
- <https://blog.webernetz.net/wp-content/uploads/2016/08/CPU-Usage-FortiGate-100D-90D-featured-image.png>
- <http://www.weltderphysik.de/gebiet/technik/news/2017/der-rest-ist-ingenieursarbeit/>

- Matthias Homeister. Quantum Computing verstehen. Grundlagen - Anwendungen - Perspektiven.
- <http://www.etsi.org/images/files/ETSIWhitePapers/QuantumSafeWhitepaper.pdf>
- http://quoppe.eu/system/files/u7/93056_Quantum%20Manifesto_WEB.pdf